

GENOSSENSCHAFT MIGROS LUZERN FINANZBERICHT 2022

Kommentar Jahresrechnung 2022

Expansionskurs fortgesetzt, Umsätze deutlich über Referenzjahr 2019



Thomas Meyer,
Leiter Finanzen/Controlling/
Management-Services

Geschäftsjahr 2022: starkes Supermarktgeschäft und Erholung der Gastro-Umsätze

Im Zuge der Normalisierung nach zwei intensiven «Corona-Jahren» zeigt sich das Supermarktgeschäft erfreulich robust und die Umsätze in der Gastronomie erholen sich. Dank der erfolgreichen Expansionsstrategie mit vier Neueröffnungen im Jahr 2022 und Marktanteilsgewinnen konnte der Umsatz im Detailhandel zum Referenzjahr 2019 um 5 % gesteigert werden.

Nettoverkaufsumsatz 2022: Rückgang durch Sondereffekte

Der Rückgang des Nettoverkaufserlöses 2022 aller Sparten im Vergleich zum Vorjahr um rund 55 Mio. CHF ist durch Sondereffekte geprägt. Durch die Übergabe der Klubschulaktivitäten in eine neue Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, des Fitness-Geschäftes an die Genossenschaft Migros Zürich sowie die Überführung der beiden Golfparks Holzhäusern und Oberkirch in eine Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Luzern, reduzierte sich der Umsatz «technisch» um rund 27 Mio. CHF. Weniger als erwartet blieben die Umsätze der Supermärkte mit 2.7 % unter den Vorjahreswerten, welche im Jahr 2021 noch von Covid-Massnahmen profitiert haben. Die vier Neueröffnungen im Wesemlin-Quartier, in Hergiswil, in Hünenberg Dorf und in Root sind weitere Meilensteine in der Weiterentwicklung unseres Ladennetzes. Bei den Fachmärkten lagen die Umsätze 7.7 % hinter dem Vorjahr, da sie unter der gedämpften Konsumentenstimmung litten. Auf der anderen Seite konnte der Umsatz im Gastronomie-Geschäft um stolze 80.7 % auf 38.2 Mio. CHF gesteigert werden.

Betriebsgewinn (EBIT) 2022: ein solides Ergebnis

Der Betriebsgewinn (EBIT) reduzierte sich von 40.2 Mio. CHF im Vorjahr auf 32 Mio. CHF. Der Hauptgrund liegt im Umsatzrückgang im Detailhandel (Super- und Fachmärkte). Zusätzlich haben sich die Warenmargen infolge der Inflation reduziert. Um den Kundinnen und Kunden das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, wurden die Kostensteigerungen aus der Beschaffung (Roh-/Betriebsmaterialien und Energie) moderat und möglichst spät auf die Verkaufspreise überwälzt.

Im Zuge der erwähnten Betriebsübergänge in den Bereichen Fitness, Klubschulen und Golf wurde Personal übergeben. Daher reduzierte sich der durchschnittliche Personalbestand um 301 Vollzeitstellen und damit der Personalaufwand. Ebenfalls resultierten tiefere Mietaufwendungen um 4.9 Mio. CHF. Auf der anderen Seite ist der übrige betriebliche Aufwand um 12.9 Mio. CHF deutlich gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf den Verlustanteil der Miduca AG (8.3 Mio. CHF werden neu vollständig in dieser Kostenart ausgewiesen), auf Vorprojektkosten für die Revitalisierung unseres Einkaufszentrums «Zugerland» sowie höhere IT-Kosten aus nationalen Projekten (SAP) zurückzuführen. Die Abschreibungen reduzierten sich im Zuge der Betriebsabgänge und im Vorjahr wurde ein Forderungsverzicht von 8 Mio. CHF (Darlehen gegenüber unserer TG ONE Training Center AG) gebucht.

Unternehmensgewinn von 32.2 Mio. CHF

Trotz einem sehr anspruchsvollen Börsenjahr konnte ein positives Finanzergebnis erzielt werden. Im ausser-

ordentlichen Ergebnis wurden die Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen (Fitness, Klubschulen und Golf) mit der Bildung einer Arbeitgeberbeitragsreserve bei der Pensionskasse kompensiert. Damit konnte ein solider Unternehmensgewinn ausgewiesen werden.

Finanzielle Lage: kerngesunde Bilanz

Die Investitionen in Sachanlagen von 36.2 Mio. CHF wurden primär in die Modernisierung und die Expansion des Kerngeschäftes getätigt. Durch die veränderten Rahmenbedingungen in den Finanzmärkten (Trendwende bei den Minuszinsen) konnte dank positiven Zinsen bei den Festgeldern und Kassenobligationen wieder in diese Anlagekategorien investiert werden. Dies führte zu einer «bilanziellen Umschichtung» vom Umlaufvermögen (Cashpooling-Konto beim Migros-Genossenschafts-Bund) hin zu Finanzanlagen beim Konzern im Volumen von rund 200 Mio. CHF. Die Eigenkapitalquote beträgt hohe 89 % (VJ: 87.5 %)

Bestell- und Auftragslage

Im Geschäftsmodell Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Ausmass Bestellungen und Aufträge. Die Auftragslage ist damit nicht relevant.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Genossenschaft Migros Luzern betreibt als Detailhandelsunternehmen aufgrund ihres Geschäftsmodelles selbst keine Forschung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 hatte die Genossenschaft Migros Luzern keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Risikobeurteilung erfolgt angemessen

Die Genossenschaft Migros Luzern verfügt über ein angemessenes Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass Risiken systematisch erfasst werden. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert. Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung, die für die Genossenschaft Migros Luzern wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie. Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung im Februar 2023 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse, Systeme und Massnahmen grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick: Die Revitalisierung des «Zugerlandes» wird 2023 Spuren hinterlassen

Die strategische Revitalisierung des Einkaufszentrums «Zugerland» wird sich im Geschäftsjahr 2023 finanziell negativ auswirken. Die Kosten für Provisorien sowie tiefere Umsätze aufgrund von geringeren Flächen während der Umbauphase werden das Betriebsergebnis belasten. Auf der anderen Seite helfen die Neueröffnungen, die geplanten Umbauten und das beste «Preis-Leistungs-Verhältnis» im Sortiment, um das Einkaufserlebnis für unsere Kundschaft weiter zu steigern. Die Genossenschaft Migros Luzern kann die Herausforderungen und Veränderungen aus einer Position der Stärke erfolgreich angehen.

KENNZAHLEN

	2018	2019	2020	2021	2022	
NETTOERLÖS exkl. MwSt.	1459	1444	1516	1520	CHF 1464 Mio.	−3.7 %
INVESTITIONEN Sachanlagen	77.1	80.4	69.5	26.5	CHF 36.2 Mio.	36.6 %
EBIT Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	49.0	43.0	53.3	40.2	CHF 31.8 Mio.	−21.0 %
UMSATZ m² Supermarkt/Verbrauchermarkt	14 503	14 048	15 155	14 857	CHF 14 186	−4.5 %
UMSATZ m² Fachmarkt	4882	4801	5065	4995	CHF 4568	−8.5 %

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Urabstimmung der Genossenschaft Migros Luzern, Dierikon

28.02.2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Luzern (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.
Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt
Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 8. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung
Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.
Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Ernst & Young AG
Rico Fehr, Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)
Judith Galliker, Zugelassene Revisionsexpertin

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1000

	Anmerkung	**2022**	2021
Detailhandel		1 276 112	1 318 631
Grosshandel		111 005	115 637
Gastronomie		38 183	21 129
Freizeit/Fitness		8 753	25 294
Bildung/Kultur		–	10 180
Dienstleistungen		30 043	28 646
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**1 464 096**	1 519 517
Andere betriebliche Erträge	1	23 303	30 325
Total betrieblicher Ertrag		**1 487 399**	1 549 842
Waren- und Dienstleistungsaufwand		–1 044 596	–1 060 250
Personalaufwand	2	–231 585	–255 577
Mietaufwand		–52 261	–57 119
Anlagenunterhalt		–11 817	–12 663
Energie und Verbrauchsmaterial		–24 606	–23 327
Werbeaufwand		–7 041	–8 400
Verwaltungsaufwand		–7 031	–7 122
Übriger betrieblicher Aufwand	3	–38 755	–25 874
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4	–37 955	–59 343
Total betrieblicher Aufwand		**–1 455 647**	–1 509 675
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		**31 752**	40 167
Finanzergebnis	5	3 994	8 668
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	6	1 829	85
Gewinn vor Steuern		**37 575**	48 920
Direkte Steuern		–5 423	–7 107
Gewinn		**32 152**	41 813

Nettoerlöse

Sonstige Erträge

Betrieblicher Aufwand

ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1000

1

Andere betriebliche Erträge

	2022	2021
Aktivierte Eigenleistungen	1 721	1 947
Übrige betriebliche Erträge	21 582	28 378
	23 303	30 325

2

Personalaufwand

	2022	2021
Löhne und Gehälter	–183 999	–199 386
Sozialversicherungen	–21 306	–24 240
Personalvorsorgeeinrichtungen	–21 489	–23 166
Übriger Personalaufwand	–4 791	–8 785
	–231 585	–255 577

3

Übriger betrieblicher Aufwand

	2022	2021
Sonstiger Betriebsaufwand	–35 915	–23 019
Gebühren und Abgaben	–2 840	–2 855
	–38 755	–25 874

4

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

	2022	2021
Grundstücke und Bauten	–8 301	–7 469
Technische Anlagen und Maschinen	–24 282	–37 753
Übrige Sachanlagen	–5 372	–6 121
Forderungsverzicht	–	–8 000
	–37 955	–59 343

5

Finanzergebnis

	2022	2021
Kapitalzinsertrag	1 931	2 125
Wertschriftenertrag	2 186	6 642
Beteiligungsertrag	79	82
Kapitalzinsaufwand	–17	–17
Übriger Finanzaufwand	–185	–164
	3 994	8 668

6

Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

	2022	2021
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	47 151	85
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserve	–45 000	–
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	–322	–
	1 829	85

BILANZ VOR GEWINNVERWENDUNG

in CHF 1000

AKTIVEN

	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021	
Flüssige Mittel		22 426	28 035	Umlaufvermögen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Unternehmen des Konzerns		5 448	6 567	
gegenüber Dritten		5 128	5 350	
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Unternehmen des Konzerns		263 919	459 423	
gegenüber Dritten		4 873	3 159	
Vorräte		16 265	14 680	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	1 896	1 238	
Total Umlaufvermögen		319 955	518 452	
Finanzanlagen				
an Unternehmen des Konzerns		226 600	41 600	Anlagevermögen
an Dritten		180 143	145 918	
Beteiligungen				
an Unternehmen des Konzerns		32 263	13 473	
an Dritten		5	5	
Sachanlagen				
Grundstücke und Bauten		211 338	232 442	
Technische Anlagen und Maschinen		23 506	30 160	
Übrige Sachanlagen		2 373	2 924	
Anlagen im Bau		10 121	1 782	
Total Anlagevermögen		686 349	468 304	
Total Aktiven		1 006 304	986 756	

PASSIVEN

	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Unternehmen des Konzerns		600	430	Kurzfristiges Fremdkapital
gegenüber Dritten		26 831	21 566	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
M-Partizipationskonten		18 977	21 025	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten		37 716	50 250	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	13 885	15 365	
Total kurzfristiges Fremdkapital		98 009	108 636	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten		20	442	Langfristiges Fremdkapital
Rückstellungen	9	12 473	14 063	
Total langfristiges Fremdkapital		12 493	14 505	
Total Fremdkapital		110 502	123 141	
Genossenschaftskapital		2 084	2 049	Eigenkapital
Gesetzliche Gewinnreserve		1 000	1 000	
Freiwillige Gewinnreserve		860 539	818 739	
Bilanzgewinn		32 179	41 827	
Total Eigenkapital		895 802	863 615	
Total Passiven		1 006 304	986 756	

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

in CHF 1000

	2022	2021
7		
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Zinsabgrenzung	1 069	501
Übrige Abgrenzungen	827	737
	1 896	1 238
8		
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Klubschulerträge	114	8 966
Zinsabgrenzung	–	–
Mieten	577	898
Übrige Abgrenzungen	13 194	5 501
	13 885	15 365
9		
Rückstellungen		
AHV-Ersatzrente	5 106	5 974
Kulturelles/Personelles	–	22
Ersatzinvestitionen/Sanierungen	1 560	2 260
Sonstige langfristige Rückstellungen	5 807	5 807
	12 473	14 063



GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

	2022	2021
Gewinn	**32 152**	41 813
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	37 955	59 342
Gewinn/Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen	–46 829	–85
Veränderung Rückstellungen	–1 590	821
Cashflow	**21 688**	101 891
Veränderung kurzfristige Forderungen	–373	3 449
Veränderung Vorräte	–1 585	7 707
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	–658	–198
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	–7 269	–3 670
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	–1 480	–1 150
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**9 723**	108 029

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

	2022	2021
Investitionen		
Finanzanlagen	–247 252	–75 737
Beteiligungen	–100	–1 000
Sachanlagen	–36 177	–26 501
Desinvestitionen		
Finanzanlagen	223 959	–
Beteiligungen	4 652	–
Sachanlagen	41 251	85
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–13 667**	–103 153

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

	2022	2021
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	–1 278	–1 656
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	–422	–15
Veränderung Genossenschaftskapital	35	22
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–1 665**	–1 649

	2022	2021
Veränderung der flüssigen Mittel	**–5 609**	3 227

Liquiditätsnachweis

	2022	2021
Flüssige Mittel am 01.01.	28 035	24 807
Flüssige Mittel am 31.12.	22 426	28 035
Veränderung der flüssigen Mittel	**–5 609**	3 228

Während des Berichtsjahres gab es eine wesentliche nicht liquiditätswirksame Aufwendung in Form eines Zuschusses von Sachanlagen in die Migros Golf AG von 23.3 Mio. CHF.

ANHANG

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Genossenschaft Migros Luzern publiziert keine konsolidierte Jahresrechnung, weil der Migros-Genossenschafts-Bund eine konsolidierte Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) publiziert, welche auch die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Luzern beinhaltet.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen siehe «Anmerkungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz».

Bedeutende Beteiligungen

		31.12.2022	31.12.2021
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich Grundkapital CHF 15 000 000	Kapitalanteil	**4.63 %**	4.63 %
	Stimmrechtsanteil	**9.01 %**	9.01 %
Migros Golf AG, Dierikon Grundkapital CHF 100 000	Kapitalanteil	**100.00 %**	0 %
	Stimmrechtsanteil	**100.00 %**	0 %
Migros Vita AG, Gossau SG Grundkapital CHF 33 600 000	Kapitalanteil	**5.01 %**	8.39 %
	Stimmrechtsanteil	**5.01 %**	8.39 %
Miduca AG, Zürich	Kapitalanteil	**10.00 %**	10.00 %
	Stimmrechtsanteil	**10.00 %**	10.00 %
ONE Training Center AG, Sursee Grundkapital CHF 420 000	Kapitalanteil	**0.00 %**	100 %
	Stimmrechtsanteil	**0.00 %**	100 %

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.

Die Genossenschaft Migros Luzern ist an der einfachen Gesellschaft «Parkwirtin» Sursee beteiligt.

Eventualverbindlichkeiten

Die Genossenschaft Migros Luzern ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Luzern davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

Weitere Angaben

in CHF 1000	**31.12.2022**	31.12.2021
Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	413 009	507 692
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	4 759	4 982
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	–	571
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	7 663	–

Fristigkeiten

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		
fällig nach 5 Jahren	20	442

Personalbestand

Festangestellte	2 600	2 776
Lernende	218	227
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	241	357
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	3 059	3 360
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	4 727	5 853

Miduca AG

Im Rahmen der Finanzierung der Miduca AG, die Dienstleistungen für die regionalen Migros-Genossenschaften im Bereich der Klubschulen und Erwachsenenbildung erbringt, hat der Migros-Genossenschafts-Bund der Miduca AG ein Darlehen von maximal 40 Mio. CHF gewährt. Die an der Miduca AG beteiligten Genossenschaften garantieren dieses Darlehen im Rahmen ihres Defizitdeckungsschlüssels. Der Anteil der Genossenschaft Migros Luzern beträgt maximal 4.72 Mio. CHF.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

Verwendung des Bilanzgewinns/ Antrag der Verwaltung

in CHF 1000	**2022**	2021
Gewinnvortrag	27	14
Gewinn laufendes Jahr	32 152	41 813
Bilanzgewinn	**32 179**	41 827
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**32 179**	41 827
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	–32 100	–41 800
Vortrag auf neue Rechnung	79	27

Aufwendungen des Kulturprozents

Kulturelles	526	443
Bildung	8 297	9 062
Soziales	95	96
Freizeit und Sport	375	326
Wirtschaftspolitik	64	67
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	386	380
Total	**9 743**	10 374
0.5 % des massgebenden Umsatzes	6 571	6 698
Auflösung Reserve Kulturprozent	–	–
Vortrag aus Vorperioden	–	–
Reserve Kulturprozent nach Gewinnverwendung	–	–

MIGROS

Genossenschaft Migros Luzern
Geschäftssitz Dierikon
Unternehmenskommunikation
Industriestrasse 2
6036 Dierikon
T 041 455 71 11
unternehmenskommunikation@migrosluzern.ch



Lesen Sie den Jahresbericht der Migros Genossenschaft Luzern online.